

# Musical „Heul‘ doch!“

für Jugendliche ab 12 Jahren zum Thema Gewalt an Schulen

von Jutta Hamprecht-Göppner und Tobias Wenkemann

## Personen/Figuren

16 bis beliebig

- Flo(rentine), das „Opfer“, anders als die anderen
- Eva, beste Freundin
- Vanessa, die Anführerin, die „Böse“
- Määx, ihr „ständiger Begleiter“
- Lisa, die lernt zu sich zu stehen und für das Recht einzutreten
- Frau Schirmer, überforderte Lehrerin
- Peter und Anne: Flo’s Eltern
- Die „Tussen“ (4 bis beliebig)
- Die „Coolen“ (4 bis beliebig)

## Inhaltsangabe

Schule als Ort von Demütigung, Gewalt und Angst bildet den Hintergrund für das zunächst bedrückende Szenario des Musicals „Heul‘ doch!“.

Für die 13jährige Florentine wird der tägliche Gang zur Schule zum Albtraum, aus dem es kein Entrinnen zu geben scheint. Hilflos den ständigen Sticheleien und Bosheiten ihrer Mitschüler ausgeliefert, findet Florentine nur Halt an ihrer besten Freundin Eva.

Doch auch diese Freundschaft gerät in Gefahr, und als die Situation zu eskalieren droht, geht es nicht nur für Florentine und Eva ums Ganze.

## Dauer

Ca. 50 Minuten

## Aufführungsbedingungen

Das Musical einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Autoren unzulässig und strafbar.

Das Rollenmaterial (Libretto) zur Aufführung muss käuflich erworben werden. Mit dem Erwerb des Librettos erteilen wir Ihnen die Aufführungsrechte für bis zu drei Aufführungen. Für jede weitere Aufführung berechnen wir pauschal je 50 €. Die Kosten sind unabhängig davon, ob für die Aufführungen Eintritt verlangt wird.

Bei nicht ordnungsgemäß angemeldeten Aufführungen fordern wir die Herausgabe aller mit der Bühnenaufführung erzielten Einnahmen, mindestens aber das zehnfache der Mindestaufführungsgebühr.

Sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen Autoren und Bühne regeln sich nach dem Urheberrechtsgesetz. Widerrechtliche Vervielfältigungen aller Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung sowie Verarbeitung in elektronischen Systemen, unerlaubtes Aufführen und unbezahlte Wiederholungsaufführungen ziehen als Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz (§ 96, 97, 106 ff ) zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich.

Für Berufsbühnen, Fernsehen und Hörfunk gelten gesonderte vertragliche Regelungen. Videoaufzeichnungen müssen dem Verlag vorher schriftlich gemeldet und eine gesonderte vertragliche Vereinbarung getroffen werden.

### Kontakt:

Jutta Hamprecht-Göppner,  
Mainanger 16, 96103 Hallstadt  
Tel. 0951/73785

Tobias Wenkemann,  
Anna-Maria-Junius-Str. 106, 96047 Bamberg  
Tel. 0951/6010177  
Mail [tobias.wenkemann@schul-musicals.de](mailto:tobias.wenkemann@schul-musicals.de)

### Weitere Informationen:

[www.schul-musicals.de](http://www.schul-musicals.de)

## 1. Szene – Klassenzimmer

### Lied 1: „Wir halten fest zusammen“

(Rockiges Eröffnungslied in dem die Klasse ihren – trügerischen – Zusammenhalt feiert:

1. Str. alle, 2. Str. „die Coolen“, 3. Str. „die Tussen“, 4. Str. alle)

Nach dem Ende des Liedes gehen einige auf ihre Plätze im Klassenzimmer, der Rest (auch Florentine, Eva, Vanessa und Mäax) verlässt die Bühne.

Flo und Eva betreten das Klassenzimmer

**Flo:** Ach Eva, warum muss das Wochenende nur immer so schnell vorbei gehen?

**Eva:** Und als ob das nicht schon schlimm genug wäre, kriegen wir auch noch jedes Mal tonnenweise Hausaufgaben aufgebrummt! Man könnte meinen, die Lehrer hätten Angst, dass wir uns zu sehr erholen könnten!

Sie erreichen ihren Platz und stellen ihre Schultaschen ab.

Vanessa und Mäax betreten die Klasse und schlendern auf Flo und Eva zu.

**Vanessa** (streift Flo nur mit einem verächtlichen Blick und wendet sich lächelnd an Eva):

Guten Morgen, Eva!

**Mäax** (imitiert Vanessas Verhalten): Guten Morgen, Eva.

**Tussi 1** (kommt herein und sagt im Vorbeigehen leise): Hi Flo, hi Eva!

Die Klasse füllt sich nach und nach, es herrscht morgendliche Unruhe.

**Tussi 2:** Na Florentine, wie war dein Wochenende? Hast du mal wieder ein bisschen im Altkleider-Container gewühlt? *Alles lacht*

**Tussi 3:** Coole Klamotten, echt! Caritas oder Rotes Kreuz? *Erneutes Gelächter*

**Eva** (legt den Arm um Flo): Hör' einfach nicht hin! Du weißt doch: Eine Freundin ist dir auf jeden Fall sicher!

**Cooler 1** (schaut auf die Uhr): Ey, schon zehn nach Acht! Wo bleibt denn der Friedrich?

**Cooler 2:** Aber wehe, von uns kommt einer zu spät!

**Cooler 3:** Wir könnten ihn ja ins Klassenbuch eintragen! *Gelächter*

**Frau Schirmer** (betritt das Klassenzimmer): Guten Morgen, die Herrschaften, bitte mal kurz RUHE! Herr Friedrich ist krank, ihr habt jetzt eine Freistunde.

*Alles applaudiert, Frau Schirmer geht wieder.*

*Ein Teil der Klasse verlässt ebenfalls das Klassenzimmer.*

*Zwei von den „Coolen“ packen Spielkarten aus.*

**Eva:** Du Flo, ich hol' mir schnell was zu trinken. Soll ich dir was mitbringen?

*Flo schüttelt den Kopf, Eva geht.*

*Die beiden „Coolen“ sind jetzt mit Flo allein und beginnen, Papierkügelchen auf sie zu schießen. Flo macht sich klein, trotzdem wird sie immer wieder getroffen.*

**Cooler1:** Keine Chance, Doofkuh, du bist zu fett, um dich zu verstecken!

**Cooler 2:** Wer so blöd ist wie du, der findet den Notausgang nicht mal, wenn er davor steht!

**Cooler 1:** Renn' ins Klo, spring rein und zieh an der Spülung – wetten, das hilft!

**Cooler 2:** Vor allem uns! Dann macht die blöde Nuss ihren Freischwimmer in der Kanalisation und wir haben sie endlich los!

*Eva kommt zurück.*

**Cooler 1:** Ich glaub' ich muss jetzt mal dringend aufs Klo. Die Spülung testen.

*Beide „Coolen“ gehen.*

*Florentine hat das Gesicht in den Händen vergraben und weint. Eva versucht sie zu trösten.*

**Flo:** Warum müssen die denn dauernd auf mir rumhacken? Ich hab' doch keinem was getan!

Mir tut schon wieder total der Bauch weh. Am liebsten würde ich überhaupt nicht mehr in diese blöde Schule gehen!

**Eva:** Mensch Flo, nimm dir das doch nicht so zu Herzen! Die müssen jemanden fertig machen, damit sie sich selber gut fühlen – hey, die sind einfach nur bescheuert!

Schau mal: Ich bin doch auch noch da. Und ich wäre super traurig, wenn du nicht mehr in meiner Klasse wärst! Wir kennen uns schon so lang – ich wüsste gar nicht, was ich ohne dich machen sollte!

## **Lied 2: „Gemeinsam sind wir stark“**

*(Ruhige Ballade von Flo und Eva, in der sie ihre feste Freundschaft beteuern und gemeinsame Erlebnisse auffrischen; Solostrophen, Ref. zweistimmig)*

*Am Ende des Liedes umarmen sich beide. Flo lächelt wieder ein wenig.*

**Eva:** Ui, die Freistunde ist gleich vorbei, ich muss noch mal schnell aufs Klo, kommst du mit?

**Flo:** Ja klar! *Beide gehen.*

## 2. Szene

*Die Klasse ist vollständig versammelt, nur Florentine und Eva fehlen noch. Vanessa erhebt sich und schlendert in Richtung Tafel. Dort greift sie in einen Eimer und hält dann einen tropfnassen Schwamm in die Höhe.*

**Vanessa:** Was für ein Zufall! Ein nasser Schwamm! Und es gibt gar keine Tafel, die man damit wischen könnte. *Geht zu Florentines Platz.*

Aber vielleicht könnte man ja sonst etwas sauber machen. Na, wer von euch möchte etwas gegen den Altkleidermief tun? Wie wär's denn mit dir, Lisa?

*Lisa zögert*

**Alle:** Go Lisa, go Lisa!

*Schließlich geht Lisa nach vorne, nimmt den Schwamm und drückt ihn schnell auf Florentines Stuhl aus. Dann wirft sie ihn zurück in den Eimer und setzt sich mit gesenktem Kopf auf ihren Platz.*

*Mäax hat einen Papierflieger gebastelt und spielt damit „Flugzeug“.*

**Vanessa:** Mäax!

**Mäax:** Brrrrrrummmmmmm!

**Vanessa:** Määääääxxxx!

**Mäax:** Brrrrr..... wass'n los?

**Vanessa:** Mach' doch mal was Nützliches!

**Mäax:** Okay. Und was?

**Vanessa:** Florentines Rucksack liegt auf dem Boden. Ich finde, du könntest ihn aufheben.

**Mäax:** Ich?

**Vanessa:** Genau du, Mäax.

**Mäax:** Okay. *Er schlendert zu Florentines Platz und hebt vorsichtig den Rucksack auf.*

**Vanessa:** Das ist das falsche Ende, Mäax.

**Mäax** (*betrachtet ausgiebig den Rucksack in seinen Händen*): Falsch?

**Klasse:** Ganz falsch!

**Vanessa:** Da hat Florentine doch so schwer zu tragen! Der ist ganz voll!

**Mäax:** Stimmt, der ist schwer!

**Vanessa:** Mach' ihn doch ein bisschen leichter, Mäax!

**Klasse:** Mach' ihn leer!

*Mäax begreift und leert den Rucksack aus.*

*Triumphierend hält er den leeren Rucksack hoch.*

*Die Klasse klatscht Beifall.*

### Lied 3: "Coolness-Blues"

*(Langsamer Blues in dem Vanessa ihre Überlegenheit zur Schau stellt und die Führungsrolle behauptet; 1. Str. Vanessa; 2. Str. Määx, 3. Str. „Die Coolen“, 4. Str. „die Tussen“)*

*Frau Schirmer betritt die Klasse, dicht gefolgt von Florentine und Eva.*

*Zu Florentine und Eva: Nun aber zackig auf eure Plätze, ihr hattet lange genug Zeit, aufs Klo zu gehen!*

*Zur Klasse: Guten Morgen! Ich hoffe, die Freistunde hat eure Lebensgeister geweckt, und ihr seid bereit für eine wundervolle Stunde Englisch!*

*Gemaule und Zwischenrufe aus der Klasse.*

*Florentine entdeckt ihre herumliegenden Schulsachen und versucht schnell, ihren Rucksack einzuräumen. Eva will ihr helfen, wird aber von Vanessa zurückgehalten.*

*Frau Schreiber beobachtet sichtlich genervt die Räumaktion.*

**Frau Schirmer:** Florentine, auch dafür hattest du eben eine ganze Schulstunde Zeit!

**Flo:** Entschuldigung, Frau Schirmer, aber...

**Frau Schirmer:** Sieh zu, dass du deinen Kram einräumst und dich endlich hinsetzt! Ich würde gerne mit dem Unterricht anfangen.

*Florentine setzt sich schnell hin, ohne zu bemerken, dass ihr Stuhl nass ist. Als sie die Nässe spürt, springt Florentine erschrocken auf.*

*Die Klasse grölt.*

**Frau Schirmer:** Na, Florentine, so viel Energie heute? Die sollten wir gleich nützen, komm doch mal vor an die Tafel zur Abfrage.

*Florentine geht widerstrebend nach vorne und bindet sich dabei ihre Jacke um die Hüften.*

*Als sie an Määx vorbei geht, zieht er die Jacke weg, so dass der nasser Fleck auf Florentines Hose deutlich zu sehen ist.*

*Die Klasse ist begeistert.*

**Frau Schirmer:** In Ordnung, Florentine, dann wollen wir mal sehen, ob du gelernt hast.

Remember the text you got to read: What was Mrs McNally doing at the beginning of the text. What did she see?

**Flo** (ist immer noch damit beschäftigt, ihre nasse Hose zu verbergen): Ähhh ... she sees the ... ähhhh ... she did ...

**Frau Schirmer:** I give you another try: Why did Susan run into the house?

**Flo:** Susan run into the house, because.....

**Tussi1:** Her trousers were wet!

*Die Klasse lacht*

**Frau Schirmer:** Nachdem ihr offensichtlich alle hervorragend vorbereitet seid, schreiben wir jetzt einen Test. Holt eure Hefte und Stifte raus. Und du, Florentine, setz' dich hin. Das war ja wohl nichts.

Klasse beginnt maulend den Test zu schreiben.

### Lied 4: „Ich wollt' ganz anders sein“

(traurige Ballade in der Fr. Schirmer über die „Schüler von heute“, die Veränderung ihrer Ideale als Lehrerin und ihre gefühlte Machtlosigkeit klagt)

## 3. Szene – Wohnzimmer bei Florentine

*Florentines Eltern sitzen am Esstisch. Für Ein Teller für Florentine steht auf dem Tisch.*

**Vater:** Na, allmählich könnte unser Fräulein Tochter mal nach Hause kommen! Sie weiß genau, dass heute der einzige Tag ist, an dem ich zum Mittagessen zuhause bin!

**Mutter:** Sie ist bestimmt gleich da.

*Florentine betritt das Zimmer, lässt die Schultasche fallen und will in ihr Zimmer*

**Vater:** Hallo, Florentine, wird ja Zeit, dass du kommst! Wir warten mit dem Essen schon seit 10 Minuten!

**Flo:** Ich hab' keinen Hunger.

**Vater:** Was heißt „Ich hab' keinen Hunger?“ Deine Mutter hat gekocht, wir haben extra auf dich gewartet, jetzt setz' dich bitte hier hin und iss!

*Florentine lässt sich seufzend auf den Stuhl fallen.*

**Flo:** Also gut, wenn's sein muss!

**Vater:** Etwas mehr Benehmen bitte! Andere Kinder wären froh, wenn sie mittags was zu essen hätten!

**Mutter:** Komm, lass gut sein. Flo hatte bestimmt einen anstrengenden Tag heute. Wie war's denn in der Schule?

**Flo:** Ging so.

**Vater:** Was ist denn das für eine Antwort? „Ging so“.

*Florentine stochert lustlos in ihrem Essen.*

**Mutter:** Hast denn gar keinen Hunger?

**Flo:** Eigentlich nicht.

**Vater:** Deine Mutter hat nicht gekocht, damit du hier rumnörgelst. Wahrscheinlich warst du vorher wieder bei McDoof.

**Flo:** Nein, war ich nicht.

**Mutter:** Hast du Ärger gehabt?

**Flo:** Nö ... naja ...

**Vater:** Was soll denn das heißen? Nö ... naja ... kannst du nicht mal Klartext reden?

**Flo** (*springt auf und wirft dabei den Stuhl um*): Mensch lasst mich doch einfach in Ruhe! Ihr nervt! *Sie rennt aus dem Zimmer.*

**Vater:** Florentine! So nicht! Komm sofort zurück!

**Mutter:** Ach lass' sie doch! Ich glaube, es geht ihr im Moment nicht so besonders. Vielleicht hat sie Ärger in der Schule oder mit ihrer Freundin.

**Vater:** Also meinetwegen wäre die Pubertät etwas, was man gut ausfallen lassen könnte. Weißt du noch, wie sie klein war? Ein richtiger Sonnenschein war sie! Und jetzt ist sie eine echte Kratzbürste.

### **Lied 5: „Was ist bloß mit ihr los“ (Eltern)**

(„weiter latin-Song“ in dem sich die Eltern über die für Sie nicht nachvollziehbaren Veränderungen von Flo Sorgen machen; Ref. zweistimmig)

Lesepropä



#### 4. Szene – Florentines Zimmer

*Florentine sitzt mit verheulten Augen auf ihrem Bett.*

*Es klingelt, kurz darauf kommt Eva zu ihr ins Zimmer.*

**Eva:** Hallo Flo, deine Mama hat mich reingelassen.

**Flo:** Hallo.

**Eva:** Du ... Flo ... ich wollte dir sagen, dass es mir Leid tut, dass ich mich heut' morgen so blöd verhalten habe. Du weißt schon: Wo du die Sachen in deine Tasche geräumt hast und ich dir nicht geholfen hab'.

**Flo:** Das fand ich wirklich blöd. Ich hab' gedacht, du bist meine Freundin.

**Eva:** Ich wollt' dir ja helfen! Wirklich! Aber da hat Vanessa mich festgehalten, und da hab' ich auf einmal irgendwie Schiss gekriegt. Ich weiß ja selber, dass das blöd war.

**Flo:** Das war nicht bloß blöd, das war gemein. Du hast mich einfach allein gelassen!

**Eva:** Du hast ja Recht. Und ich schäm' mich auch ganz schön deswegen. Ich weiß auch nicht, warum ich auf einmal so feige war. Bitte Flo, es tut mir Leid! Bitte verzeih' mir! Ich mach' sowas bestimmt nicht nochmal!

**Flo:** Sicher?

**Eva:** Bombensicher! Wieder beste Freundinnen?

**Flo:** Okay, wieder beste Freundinnen!

**Eva:** Dann wischen wir jetzt erst mal alle Tränen ab. *Fummelt Flo mit einem Taschentuch im Gesicht herum, bis diese sie lachend abwehrt.*

Und jetzt darfst du hören, was ich uns mitgebracht habe.

*Sie holt eine CD aus ihrer Tasche und legt sie in Flo's CD-Player ein.*

**Flo:** Ey Wahnsinn, DAS Lied!!! Los, da muss ich einfach tanzen!

*Beide tanzen zum Lied, werden immer ausgelassener und fallen schließlich lachend aufs Bett.*

**Flo:** Du, Eva... ich muss dir was sagen. Es ist aber ein Geheimnis!

**Eva:** Du weißt: Ich schweige wie ein Grab! Los, erzähl'!

**Flo:** Also, du kennst doch den Tom aus der B.

**Eva:** Du meinst den Tom, dem die Vanessa immer so hinterher schmachtet?

**Flo:** Genau den. Den hab' ich heute auf dem Heimweg getroffen. Und er hat mir zugelächelt. Und dann...

*der Rest geht in Getuschel unter.*

## 5. Szene – Klassenzimmer

*Eva und Florentine kommen kichernd in die Klasse. Als sie an Vanessas Platz vorbei kommen, packt Vanessa Eva am Arm und hält sie fest. Zu Florentine:*

**Vanessa:** Los, mach' dich vom Acker, wenn Erwachsene miteinander reden!

*Florentine geht nach kurzem Zögern weiter zu ihrem Platz. Vanessa zieht Eva ein Stück zur Seite. Mäxx folgt den beiden.*

**Vanessa:** Ich finde, du gibst ein bisschen zu viel mit der Plantschkuh ab. Es würden dich hier wesentlich mehr leiden können, wenn du der einfach mal aus dem Weg gehen würdest!

**Eva:** Aber eigentlich kann ich die Flo gut leiden. Und wenn man sie näher kennt, ist sie gar nicht so komisch, wie man vorher gedacht hat!

**Mäxx:** Stimmt, find' ich auch!

**Vanessa** (*knufft Mäxx in die Seite, dann zu Eva*): Schau dir nur mal an, wie die rumläuft mit ihren Uraltklamotten. Da bis du ganz anders. Und du könntest echt eine von uns sein, wenn du dich endlich mal für die richtige Seite entscheiden würdest. Du könntest aber auch 'ne Menge Ärger kriegen...

**Eva:** Ich weiß nicht...

**Vanessa:** Macht es dir wirklich Spaß, immer nur im Doppelpack mit der Klassenkuh rumzurennen? Bei uns ist doch viel mehr los!

**Eva:** Eigentlich hast du schon Recht...

**Mäxx:** Worauf du einen lassen kannst!

**Vanessa:** Also: Wie sieht's aus? Die Plantschkuh oder wir?

**Eva:** Also gut: Ich gehör' zu euch. – Übrigens, da muss ich dir gleich was erzählen:  
*Getuschel*

*Eva setzt sich neben Florentine*

**Flo:** Was wollte denn Vanessa von dir?

**Eva:** Ach nichts Besonderes. Wenn du willst, erzähl' ich's dir draußen.

**Flo:** Na klar!

*Beide verlassen das Klassenzimmer, Eva zwinkert Vanessa zu.*

**Vanessa:** Also, ihr wisst, was gleich Sache ist. Die Plantschkuh meint, sie könnte mir meinen Boyfriend ausspannen.

**Coole 2:** Wie uncool ist das denn?

**Tussi 3:** Der zeigen wir's jetzt aber endlich mal!

*Vanessa schreibt an die Tafel: „Flo liebt Tom“.*

**(...) Interessiert?**  
**Sie wollen wissen, wie das Musical endet?**

**Dann bestellen Sie einfach [hier](#) ein kostenfreies Ansichtsexemplar per Mail oder über unser [Kontakt-Formular](#)**

## Und so geht es weiter:

- Wenn Sie eine konkrete „Vorstellungshilfe“ bezüglich der Umsetzung wünschen oder einfach sehen wollen, was wir aus dem Stück gemacht haben, können wir Ihnen eine **DVD des Musicals** zuschicken. ggf. 12 €  
*(Diese ist keine professionelle Produktion, sondern ein einfacher Live- Mitschnitt unserer Uraufführung.)*
  
- Zusätzlich können wir eine Audio-CD mit den Lieder als **Playback** (Bandarrangement ohne Gesang) und als **Demo** (mit Gesang) anbieten, wenn Sie keine Klavierbegleitung oder Band haben bzw. als Hilfe für die Gesangsproben. ggf. 120 €  
*(Die Gebühr beinhaltet das Recht, die CD für interne Probenzwecke zu vervielfältigen.)*
  
- Sobald Sie dann eine Entscheidung getroffen haben (auch gegen das Stück), teilen Sie uns das bitte mit.  
 Wenn Sie sich **für das Stück entschieden** haben, senden wir Ihnen einen Vertrag mit den Aufführungsrechten zu.
  
- Mit dem Unterschreiben des **Vertrages** erwerben Sie die **Rollensätze** und die **Aufführungsrechte** für bis zu **drei Aufführungen**. 204 €  
 Sie entscheiden sich, ob wir Ihnen fertige Libretti (17 Stück a 12 €) zuschicken sollen oder ob sie diese für ihre Gruppe eigenständig ausdrucken und vervielfältigen (17 St. a 9 €) wollen. bzw. 153 €  
 Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei den Proben und viele tolle Erfahrungen für ihre Schüler.
  
- Falls bei den Proben und der Ausgestaltung **Schwierigkeiten** auftauchen, können Sie gerne mit uns in [Kontakt](#) treten oder in unserem [Forum](#) ihre Erfahrungen austauschen.
  
- Sobald Sie die **Aufführungstermine** festgelegt haben, teilen Sie uns diese mit dem [Formular](#) („Meldung von Aufführungen“) mit und erhalten damit eine **Aufführungsgenehmigung**. ggf. je 50 €  
 Wenn Sie **mehr als drei Aufführungen** spielen wollen, verrechnen wir für jede weitere Aufführung pauschal 50 €.  
**Toi, toi, toi!**
  
- Nach den Aufführungen senden sie uns ihre Publikationen, sowie das Programmheft und nach Möglichkeit einige Szenenfotos zu.
- Über einen abschließenden **Erfahrungsbericht** in unserem [Forum](#) freuen wir uns natürlich.

Viel Erfolg wünschen  
 Jutta Hamprecht-Göppner und Tobias Wenkemann

# 1 - Wir halten fest zusammen

flott, rockig

Vorspiel: Hm7 Fism7 Em7 G/A Hm7 Fism7 Em7 A<sup>4</sup>/7

Hm7 Fism7

Ref. Wir hal - ten fest zu sam - men, wir fühl'n uns stark und frei.

Em7 G/A

Was an - dre von uns den - ken, geht uns am Arsch vor - bei

D A

1. (alle) Habt ihr schon ge - hört, was bei uns hier so geht, wir

C G A<sup>4</sup>/7

sind 'ne coo - le Klas - se, das habt ihr noch nie er - lebt!

Schluss: G/A D

geht uns am Arsch vor - bei

Text und Musik:  
J. Hamprecht-Göppner, T. Wenkemann  
(C) 2004

2. (Die „Coolen“ - gerappt)  
Wir gehören zusammen  
mitgefangen, mitgehungen  
werden alles erlangen  
und um die Zukunft nicht bangen.

3. (Die „Tussen“)  
Wir sind ganz süße Mädels,  
das ist wohl sonnenklar!  
Zu uns kann nur gehören,  
wer niemals hässlich war.

4. = 1.

## 2 Gemeinsam sind wir stark

Ballade

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (Bb). It consists of six staves of music with German lyrics underneath. The lyrics are: I. (Eva) Kannst du dich er - in - nern, als wir noch Mäd - chen war'n? Vom Le - ben kei - nen Schim - mer, mit Späng - chen in den Haar'n. Pom - mes und Va - nil - le Eis, das war uns - re Welt. Wir Mach - ten oft den größ - ten Scheiß und nichts hat uns ge - fehlt! Ref. Du und ich, wir sind schon was Ich bin im - mer für dich da. Du und ich, kei - ner kann uns tren - nen, denn ge - mein - sam sind wir stark.

Text und Musik: J. Hamprecht-Göppner, T. Wenkemann (C) 2004

2. Flo(gesprochen): "Ja genau, weißt du noch..."  
(gesungen): Das Schlittschuhlaufen auf dem See,  
von allem Stress befreit.

Die Schlittenfahrt im weichen Schnee,  
das war 'ne tolle Zeit!

Im Sommer dann am Baggerloch,  
da haben wir uns getaucht  
und, wenn es auch ganz eklig roch,  
schon heimlich mal geraucht.

3. Jetzt sind wir beinah sechzehn,  
(gesprochen): Naja, halt in drei Jahr'n.  
(gesungen): Fühl'n uns immer noch wie Schwestern,  
woll'n die Nähe uns bewahr'n  
(Beide) Unsre Leidenschaft ist Tanzen,  
jede weiß, was die and're meint.  
Wie zwei Hälften eines Ganzen,  
sind wir stets vereint.

### 3 Der Coolness-Blues

Dm

(Vanessa) Ich find's so cool, die Queen zu sein. Man-che be-haup-ten, ich wär' ge-mein. Schau sie nur an, die - se Ver-sa - ger, lau - fen mir hin - ter her, spielen für mich The - a - ter. Zieh' die Fä-den, es läuft wie ge-schmiert. Ich zieh' die Fä-den, es läuft wie ge-schmiert. Ich zieh' die Fä-den, es läuft wie ge-schmiert. Ich bin die Queen die nie - mals ver - liert!

Text und Musik: J. Hamprecht-Göppner, T. Wenkemann (C) 2004

#### 2. (Määäx)

Es gibt Sieger und Looser, das hab ich kapiert.  
 Bin lieber der Größte, als angeschmiert.  
 Ob Flo, ob Vanessa, ist mir scheißegal.  
 Doch Vanessa ist besser, drum ist sie meine Wahl.  
 Sie zieht die Fäden, es läuft wie geschmiert ...  
 Wir sind das Team, das niemals verliert.

#### 3. (Die Coolen)

Wir sind die Coolen, das ist unser Revier,  
 und Florentine ist die Uncoolste hier.  
 Sie hat keine Checkung, und blickt niemals was,  
 doch wie sie rumläuft, ist irgendwie krass.  
 Wir zieh'n die Fäden, es läuft wie geschmiert ...  
 denn nur, wer nicht mitmach, ist der, der verliert.

#### 4. (Die Tussen)

Die hippsten Klamotten, den fettesten Style,  
 wir sind die Tussen und finden's sehr geil.  
 Flori, du Arme, du hast keinen Schick.  
 Uns bist du egal wirst in die Wüste geschickt.  
 Wir zieh'n mit an den Fäden, es läuft wie geschmiert ...  
 denn der, der nicht schön ist, meistens verliert.

## 4 Ich wollt ganz anders sein

traurige Ballade

Am G/A Am G/A  
Hör' ich mei-ne Schü-ler la-chen, sich an-pö-bel'n, Blöd-sinn ma-chen,  
F/G G F/G G Am  
dann sind sie am Zug. Wenn kei-ner auf-passt,  
G/A Am G/A  
kei-ner mit-macht, der Düm-m-ste selbst noch ü-ber mich lacht,  
F/G G F/G Am  
bin ich kurz worm Re-si - gnieren und hab' ich längst ge-nug.  
Dm G  
Hey, ich wollt' ganz an-ders sein.  
C Dm  
Hey, ich wollt' ganz an-ders sein. Was hat mich nur so weit ge -  
C Am7  
bracht? Zu der, der ich bin, ge - macht? War's nur die Zeit die das ge -  
Bb9 C G  
tan? Hab ich sel-ber Schuld da - ra - an?

Text und Musik: J. Hamprecht-Göppner, T. Wenkemann (C) 2004

2.

Als ich jung war dachte ich,  
so ignorant und widerlich,  
werde ich als Lehrer nie.  
Ich hab geträumt von neuen Dingen,  
wollt' verändern, euch beibringen,  
klare Werte, gutes Wissen,  
was ist mit mir passiert?

3.

Meine Schüler schlagen sich,  
mobben und verlachen sich,  
soll ich mich empör'n?  
Ich muss nicht hinsehen, kann mich weg dreh'n,  
Mensch, das muss man doch versteh'n  
Was könnte ich verändern?  
wer würde auf mich hören?!

## 5. Einst so vertraut

latin

Mutter Was ist das nur? Hast du's ge-seh'n?  
 Will sie denn nicht, dass wir sie ver-stehen?  
 Kein net-ter Ton. Nur Ag-gres-sion  
 und wie-der läuft sie uns da-von.  
 Mutter Einst so ver-traut und jetzt so fremd.  
 Vater Einst so nah und jetzt so weit  
 Was hat sie denn nur?  
 weg. Was hat sie denn nur?  
 Was ist bloß mit ihr los?  
 Was ist bloß mit ihr los?

Text und Musik: J. Hamprecht-Göppner, T. Wenkemann (C) 2004

### 2. (Vater)

Ja du hast Recht, jetzt fällt es mir auf:  
 Sie ist so seltsam und immer schlecht drauf.  
 Ich glaub', das ist die Pubertät,  
 dass man sein Kind nicht mehr versteht.

### 3. (Mutter)

Sie isst kaum noch, ich sorg' mich sehr,  
 und weiß mir keine Hilfe mehr.

### (Vater)

Ich bin ratlos und frage mich:  
 Warum ist sie so fremd für mich?



Leseprobe